

PRESSEMITTEILUNG

6. Juni 2013

Ehrenzeichen der Stiftung Liebenau für Marguerite Meier-Waldstein

MECKENBEUREN-LIEBENAU – Marguerite Meier-Waldstein wurde am Dienstag, 4. Juni, mit dem Ehrenzeichen der Stiftung Liebenau ausgezeichnet. In einer Feierstunde im Schloss Liebenau würdigte Vorstand Dr. Berthold Broll die Verdienste Meier-Waldsteins, die sich seit 25 Jahren für soziale Aufgaben im Sinne der Stiftung engagiert.

Marguerite Meier-Waldstein ist Stiftungsrätin der Schweizer Stiftung Helios – Leben im Alter, die in Goldach im Bereich der Altenhilfe tätig ist. „Die Stiftung Liebenau verdankt Frau Meier-Waldstein ihre erfreuliche und erfolgreiche Tätigkeit in der Schweiz“, sagte Broll in seiner Festrede. Auf Initiative der Stiftungsrätin begann vor zehn Jahren die Zusammenarbeit der beiden Stiftungen, die, so Broll, „von Anfang an Handschlag-Qualität hatte“. Im Jahr 2004 übernahm die Stiftung Liebenau das Patronat über die Stiftung Helios, die damals das Pflegeheim Helios in Goldach betrieb. In den Folgejahren wurde das Pflegeheim grundlegend saniert und mit einem großzügigen Neubau ergänzt. Außerdem übernahm die Stiftung Helios die Trägerschaft für das Alters- und Pflegeheim in Brunnadern (Toggenburg) und den ambulanten Dienst Spitex.

Das Wohl der beteiligten Menschen, Bewohner, Kunden wie auch Mitarbeiter, sei Marguerite Meier-Waldstein immer vorrangiges Anliegen, so Broll weiter. Ihrem Engagement, ihrer Umsicht und ihrem Gespür für jeden Einzelnen, sei es zu verdanken, dass „der gute Geist der Stiftung Helios sich nie verflüchtigt.“ Dabei habe Meier-Waldstein stets auch die Anliegen der Stiftung Liebenau unterstützt und befördert. „Das Ehrenzeichen ist Ausdruck unserer dankbaren Anerkennung für Ihren langjährigen und engagierten Einsatz“, betonte Broll.

„Mit Hilfe der Stiftung Liebenau konnten wir einen lang erhofften substanziellen Schritt in die Zukunft machen“, sagte Marguerite Meier-Waldstein. Sie sei von Freude erfüllt über das, was sich in der Zusammenarbeit der beiden Stiftungen entwickelt habe und stolz, einem Gremium anzugehören, das sich „mit Herzblut für Menschen“ einsetze.

Das Ehrenzeichen der Stiftung Liebenau wird seit 2002 an Personen verliehen, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Stiftung Liebenau und ihre Aufgaben im Sozial- und Bildungsbereich verdient gemacht haben. Ehemalige Aufsichtsräte gehören ebenso zu dem Kreis wie ehemalige Bürgermeister von Standortgemeinden, verdiente Mitarbeiter und Ehrenamtliche.

Pressekontakt:

Stiftung Liebenau
Abteilung Kommunikation
Sekretariat Presse
Telefon: 0049-7542 10-1181
vera.ruppert@stiftung-liebenau.de



Freute sich, das Ehrenzeichen der Stiftung Liebenau zu erhalten: Marguerite Meier-Waldstein im Kreise der Vorstände der Stiftung Liebenau (v. l.) Dr. Markus Nachbaur, Prälat Michael H. F. Brock und Dr. Berthold Broll.

Pressekontakt:

Stiftung Liebenau
Abteilung Kommunikation
Sekretariat Presse
Telefon: 0049-7542 10-1181
vera.ruppert@stiftung-liebenau.de